

Erstmals Exoten aus dem Nachbarland



Besucher bewundern ein Paar Sonnensittiche. Dieser Art kann man in diesem Jahr in einer begehbaren Voliere hautnah bei der Ausstellung des Vereins Zierflügel und Exoten Zittau-Land begegnen. Die Schau findet im Veranstaltungshaus „Die Aula“ in Zittau statt.

■ Die Exotenzüchter aus Zittau und Umgebung gehen mit ihrer diesjährigen Vereinschau ganz neue Wege. Zum ersten Mal sind auch tschechische Gastaussteller beteiligt, die seltene Papageien mit in das Veranstaltungshaus „Die Aula“ bringen. Überdies kann man Reptilien bewundern. Fragen rund um die Exotenzucht werden in einem Info-Eck beantwortet.

Zittau. Jens Bartsch, der Vorsitzende, ist froh, dass alles so läuft, wie vom Vereinsvorstand gedacht: „Wir haben uns in diesem Jahr absichtlich für Zittau statt wie bisher für Großschönau als Veranstaltungsort entschieden, weil wir in der ‚Aula‘ momentan deutlich bessere räumliche Bedingungen haben.“ Die sind auch notwendig, denn die Exotenliebhaber aus dem Zittauer Land stellen am **25. und 26. Oktober** die artenreichste und zahlenmäßig größte Ausstellung auf die

Beine, die es in der 46-jährigen Geschichte des Vereins gegeben hat. In 88 Volieren und Vitrinen werden 99 Arten präsentiert, insgesamt will man dem Publikum rund 500 Tiere zeigen.

Allein 20 Volieren werden von den Züchtern des befreundeten Hradeker Vereins bestückt, die über Arten verfügen, die es bisher bei Ausstellungen der Zittauer nicht oder seit längerer Zeit nicht mehr zu sehen gab. So können die Besucher unter anderem Nacktaugen- und Rosakakadus in Augenschein nehmen, auch Graupapageien und Rote Aras werden gezeigt. Ebenso von Interesse dürften Venezuelaamazonen und Westermans Edelpapageien sein. Jens Bartsch: „Wir hoffen natürlich, dass sich diese Zusammenarbeit in Zukunft noch ausbauen lässt.“

Den Auftakt hatten die Zittauer Züchter gemacht, die bei den Hradekern jüngst einige ihrer gefiederten Schützlinge

präsentierten. Anfang November wollen deutsche und tschechische Züchter dann gemeinsam zur Bundesausstellung des hiesigen Exotenverbandes nach Chemnitz fahren. Im Gegenzug ist im nächsten Jahr ein Ausflug zur tschechischen Landesausstellung nach Prag geplant.

Doch die Teilnahme der Züchterkollegen aus dem Nachbarland ist nur ein Aspekt der diesjährigen Exotenschau in Zittau. Denn das Ausstellungskonzept wurde generell überarbeitet, neue Elemente in Bewährtes integriert. So werden Prachtfinken, Webervogel und Weichfresser nach ihrem natürlichen Vorkommen auf den verschiedenen Kontinenten präsentiert. Im Asien-Teil kann man zum Beispiel Brillenvogel, Weißkopfnonnen, Reisfinken, China-Grünlinge, Braunbrustschilffinken und Karmingimpel sehen. Weitere Exoten sitzen in den Afrika-, Australien- und Amerika-Vitrinen. Auf einem beleuchteten Globus können

die Besucher die ursprüngliche Heimat der einzelnen Arten nachvollziehen.

Die besondere Vielfalt der Schau wird aber auch in früher eher unterrepräsentierten Bereichen deutlich. Denn Wachteln werden dieses Mal in vier, Fasane und Tauben in jeweils sechs verschiedenen Arten gezeigt. Ein Clou für das Publikum dürfte allerdings die begehbare Voliere werden, in der man zahme Smaragdsittiche, Rosakakadus, Sonnensittiche und Neuguinea-Edelpapageien aus nächster Nähe erleben kann.

An dem ebenfalls neu ins Programm genommenen Info-Eck stehen erfahrene Züchter bereit, die kompetente Ansprechpartner in Sachen Haltung, Vermehrung oder auch bei möglichen Schwierigkeiten der Exotenzucht sind. Außerdem liegt umfangreiches Informationsmaterial bereit – unter anderem aus den Vogelparks Marlow, Walsrode und Plantaria. Verlage haben Zeitschriften wie die „Gefiederte Welt“, „WP-Magazin“ und „Papageien“ zur Verfügung gestellt. Auch Futtermittelhersteller sind mit Prospekten vertreten. Überdies

erfahren die Gäste der Ausstellung Interessantes über die Historie des Zittauer Vereins. Auf großen Tafeln wird die Entstehungsgeschichte dargestellt.

Nicht zuletzt kann man einige Reptilien bestaunen. Erstmals werden damit neben Vögeln auch andere Tiere bei der Ausstellung der Exotenliebhaber gezeigt. Komplettiert wird die Schau durch eine Tombola, den Blumen- und Vogelverkauf sowie ein umfangreiches Imbissangebot.

Frank-Uwe Michel

info

- **Wer?** Verein Ziergeflügel- und Exotenzüchter Zittau-Land e.V.
- **Was?** Exotenschau mit Vögeln aller Kontinente, tschechischen Gastausstellern, Reptilien, Info-Eck.
- **Wann?** Samstag, 25. Oktober, 9.00 bis 18.00 Uhr, und Sonntag, 26. Oktober, 9.00 bis 17.00 Uhr.
- **Wo?** Veranstaltungshaus „Die Aula“, Zittau, Hochschulstraße.



Prachtfinken – wie hier ein Binsenastrild – werden in Vitrinen gezeigt, die nach dem natürlichen Vorkommen der Tiere in den einzelnen Kontinenten geordnet sind.